

Wichtige Einrichtung

Thomas Dörflinger und CDU-Frauen im **Pflegeheim** Rheinblick

Laufenburg (de) Laufenburg ist ohne das Pflegeheim „Rheinblick“ kaum mehr vorstellbar. Zusammen mit der Frauenunion besuchte der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Dörflinger, die seit zweieinhalb Jahren bestehende Einrichtung. „Auf dem Filetstück der Stadt wurde mit dem Bau des Pflegeheims für die Senioren in schönster Umgebung eine Möglichkeit geschaffen, hier den Ruhestand zu verbringen“, schilderte Inge Grieshaber, die 15 Jahre Laufenburger Stadträtin war, die Entstehungsgeschichte dieses Hauses.

Heimleiterin Marion Ochs informierte über das Haus, das wie St. Fridolin in Bad Säckingen und vier weitere in Südbaden vom Arbeitersamarterbund ASC geführt wird. 66 Pflege-

bedürftige Menschen werden in dem direkt am Rhein gelegenen Haus betreut. Ihnen wird über das Hausnotrufsystem rund um die Uhr Hilfe gewährt. 42 Einzelzimmer und zwölf Doppelzimmer stehen auf mehreren Etagen verteilt zur Verfügung. Zudem gibt es im Haus zehn Betreute Wohnungen. Auch Kurzzeitpflegeplätze werden angeboten.

Auf drei Etagen leben die Bewohner mit unterschiedlicher Pflegebedürftigkeit miteinander. „Jeder Wohnbereich ist eine gewachsene Gemeinschaft“, versicherte Marion Ochs. So ist es auch möglich der immer größer werdenden Zahl von dementen Menschen die größt mögliche Lebensqualität zu erhalten. Marion Ochs erhofft sich eine genauere Definierung des



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Dörflinger und die Mitglieder der Frauenunion besuchten das Pflegeheim Rheinblick in Laufenburg. Heimleiterin Marion Ochs (rechts) informierte die Besucher.

BILD: DEHMEL

„Betreuten Wohnens“, um flächendeckend den Menschen optimale Hilfe zu garantieren und „schwarze Schafe“

auszuschalten. Gleichzeitig fordert sie von der Politik die Gesetzeslage so zu verändern, dass auch den Menschen

im Betreuten Wohnen die im Haus vollumfängliche Pflegeleistung ermöglicht werden könnte.

Südkurier, 22.05.09